

Vorläufige

Fachprüfungs- und Studienordnung für die Studienrichtung Tasteninstrumente, Studienfach Klavier im Studiengang Bachelor of Music an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Gemäß § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 34 Abs. 3 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 20. März 2009 (GVBl. S. 238), erlässt die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar auf der Grundlage der vom Leiter der Hochschule am xx.xx.xxxx genehmigten Rahmenprüfungs- und Studienordnung die folgende Fachprüfungs- und Studienordnung;

der Rat der Fakultät II hat die Fachprüfungs- und Studienordnung am xx.xx.xxxx beschlossen; der Leiter der Hochschule hat sie am xx.xx.xxxx genehmigt. Die Fachprüfungs- und Studienordnung wurde dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur am xx.xx.xxxx angezeigt.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziel des Studiums
- § 3 Aufbau des Studiums
- § 4 Prüfungen
- § 5 In-Kraft-Treten

Anlage 1 Studienverlaufsplan

Anlage 2 Prüfungsplan

§ 1

Geltungsbereich

(1) Diese Fachprüfungs- und Studienordnung regelt in Ergänzung der Rahmenprüfungs- und Studienordnung Ziele, Inhalte, Verlauf und Prüfungsmodalitäten für den Studiengang Bachelor of Music der Studienrichtung Tasteninstrumente, Studienfach Klavier an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar.

§ 2

Ziel des Studiums

Ziel des Bachelorstudiums Klavier ist eine umfassende Ausbildung der Studierenden zu professionellem Umgang mit pianistischer Literatur vom Barock bis zur Gegenwart. Neben einer fundierten Entwicklung der solistisch-pianistischen Fähigkeiten werden in den Bereichen Kammermusik und Lied Studierende zum Ensemblespiel angehalten. Die Module Hörfähigkeit & Werkanalyse sowie Geschichte & Repertoire befähigen die AbsolventInnen zur theoretisch-wissenschaftlichen Reflexion ihres künstlerischen Schaffens. In der zweiten Studienhälfte kann wahlweise eine künstlerische oder pädagogische Profilierung angestrebt werden.

§ 3

Aufbau des Studiums

Der Studiengang gliedert sich in sieben Module, welche die verschiedenen Anforderungen im späteren Berufsleben widerspiegeln.

(2) In den Pflichtmodulen I und II, Künstlerische Präsentation I und II, erwerben die Studierenden wesentliche künstlerische Fähigkeiten auf dem Hauptinstrument und gegebenenfalls auf den Nebeninstrumenten, sowohl solistisch als auch in verschiedenen Ensembles. Voraussetzung für Modul II ist der Nachweis von 100 Credits.

(3) Im Pflichtmodul III, Hörfähigkeit und Werkanalyse, erwerben die Studierenden die systematischen Grundfähigkeiten eines eigenständigen analytischen und musikalischen Denkens und Verstehens. Dabei sollen grundlegenden Aspekte der Musik wie Linearität (Melodik, Kontrapunktik), Harmonik, Zeitgestalt (Form) sowie Stil(mittel und deren Zusammenhang) erlebt, analysiert, gehört und gestaltet werden.

(4) Im Pflichtmodul IV, Geschichte und Repertoire, erwerben die Studierenden ein grundlegendes und auf Zusammenhänge gerichtetes Wissen und Verständnis der chronologischen und stilistischen Entwicklung der westlichen Musik von der Antike bis in die Gegenwart in ihren verschiedenen Funktionen und Bezügen zu Kunst und Gesellschaft. Sie entwickeln in der Beschäftigung damit elementare Fähigkeiten für die Forschung und die kritische Auseinandersetzung mit Musik. Weiterhin erweitern sie ihre Werkkenntnis und erwerben anwendungsbereites Wissen für ihre spätere Tätigkeit als professioneller Musiker und Musikvermittler.

(5) Im Modul V, Berufsfeldorientierung und Professionalisierung, setzen sich die Studierenden mit den Herausforderungen an Physis und Psyche auseinander, mit denen sie in Auftrittssituationen konfrontiert sind. Sie lernen, durch bewussten Umgang mit dem gesamten Atmungsprozess und Bewegung die Selbstwahrnehmung in Stresssituationen zu stärken. Sie entwickeln ein Sensorium für sich, den Musikpartner, das Publikum und den Raum, um ihre künstlerischen Vorstellungen selbstbewusster realisieren zu können. Die Studierenden lernen, wie durch Kenntnis und Berücksichtigung der konkreten Auftrittssituation Stress abgebaut und mögliche Pannen ausgeglichen werden können. Sie erwerben darüber hinaus Grundkenntnisse und -fähigkeiten im instrumentalpädagogischen Berufsfeld, die sie befähigen, nach dem 4. Semester eine dem eigenen Potential und der Marktsituation angemessene Wahl der Vertiefungsrichtung zu treffen.

(6) Das Studium ist dem Wesen nach ein künstlerisches Studium, das durch die Wahl des Profildereichs VI.a, Künstlerische Vertiefung, oder des Profildereichs VI.b, Instrumentalpädagogische Vertiefung, in der Regel ab dem 5. Semester die Bildung von Schwerpunkten zulässt, die in verschiedene Berufsfelder münden bzw. eine Spezialisierung in entsprechenden Masterstudiengängen ermöglicht. Die Profilmodule können nur parallel zu Modul II studiert werden.

(7) Im Modul VII, Wahlmodul, erwerben die Studierenden eine Spezialisierung im Hinblick auf das spätere Berufsfeld. Die Wahl- und Kombinationsmöglichkeiten im Wahlmodul sind im Detail im Modulkatalog geregelt.

(8) Einzelheiten zur Modulstruktur, zu Studien- und Prüfungsleistungen und den zu erwerbenden Credits sind den Modulbeschreibungen des zum Studiengang gehörenden Modulkatalogs zu entnehmen, der den Beschlüssen der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und den Vorgaben der Akkreditierungsagentur entspricht.

Der Modulkatalog bedarf für eine Änderung ebenso wie diese Ordnung eines Beschlusses durch den Fakultätsrat. Für wesentliche Änderungen ist § 33 Abs. 1 Nr. 8 ThürHG zu beachten.

(9) Der Studienverlaufsplan (Anlage 1) enthält die Modulbezeichnung, die Art der

Lehrveranstaltung, das Regelsemester, die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS), die Credits sowie die Abschlussart und gibt eine Empfehlung für die Belegung der Module im Laufe des Studiums.

§ 4 Prüfungen

Art und Umfang der Prüfungen in den Modulen sind im Prüfungsplan (Anlage 2) mit Modulbezeichnung, Prüfungsart, Prüfungsdauer, Regelsemester, in dem die Prüfung abzulegen ist, Credits und dem Wichtungsfaktor für die Gesamtnote aufgeführt.

§ 5 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am ersten Tag des auf ihre Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar folgenden Monats in Kraft.

Die Satzung ist genehmigungsfähig.



Claudia Democh
Justitiarin

Die Satzung wird genehmigt am 4. 10. 2010



Prof. Dr. Christoph Stölzl
Präsident

Modul/Veranstaltung	Sem 1 SWS/CP	Sem 2 SWS/CP	Sem 3 SWS/CP	Sem 4 SWS/CP	Sem 5 SWS/CP	Sem 6 SWS/CP	Sem 7 SWS/CP	Sem 8 SWS/CP	Summe SWS/CP	
	CP insg.	CP insg.	CP insg.	CP insg.	CP insg.	CP insg.	CP insg.	CP insg.	CP insg.	CP insg.
Gesamtcredits pro Semester (Künstlerische Vertiefung)	28	32	30	30	31	26	23	30	230	zzgl. 10 CP Wahlmodul
Gesamtcredits pro Semester (Instrumentalpädagogische Vertiefung)	28	32	30	30	31	27	23	29	230	zzgl. 10 CP Wahlmodul
I und II. Künstlerische Präsentation 1 und 2	18	18	21	21	16	15	15	16	140	
Hauptinstrument Klavier	2,00	2,00	4,50	4,50	4,00	3,00	3,00	3,00	101	
Klavier im 20./21. Jahrhundert (Grundkurs)	E 1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	12,00	
Kammermusik/Ensemble	G				1,00				1,00	1
Künstlerische Liedgestaltung	E+x		1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	9,00	30
Literaturkunde/Blattspiel	E+x		1,00	1,00					2,00	4
	G 0,50	1	1	1	1				2,00	4
III. Hörfähigkeit und Werkanalyse	3	4	4	4	0	0	0	0	15	
Allgemeine Musiklehre	3,00	3,00	3,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,00	
	G 1,00	1							1,00	1
Harmonielehre 1-3	G 1,00	1	1	2					3,00	4
Gehörbildung 1-3	G 1,00	1	1	1					3,00	3
Kontrapunkt 1	G		2						1,00	2
Werkanalyse 1	G			1,00	2				1,00	2
Höranalyse 1	G			1,00	2				1,00	2
Satztechniken 20./21. Jahrhundert	G		1,00	1					1,00	1
IV. Geschichte und Repertoire	5	5	2	3	5				20	
Musikgeschichte	3,00	3,00	1,50	1,50	3,00				12,00	
	V 1,50	2	2	2	3				6,00	9
Instrumentenkunde/Akustik	Ü 1,50	3							1,50	3
Formenlehre	Ü		3						1,50	3
SpezialVL oder S/Ü Notenlext und Interpretation	V/S/Ü	1,50			2				1,50	2
künstlerisch-wissenschaftliches Projektseminar	S/Ü				1,50	3			1,50	3
V. Berufsfeldorientierung und Professionalisierung	2	5	3	2	2	1	0	1	16	
Chor/Orchester	2,00	4,50	2,50	1,75	2,00	0,50	0,50	0,50	14,25	4
	G 2,00	2	2						4,00	1
Auftrittstraining	G	1,00	1						1,00	2
Einführung in die Musikpädagogik	V	1,50	2						1,50	2
Einführung in die Fachdidaktik/Theorie des Hauptfachs	S/Ü		1,00	1,00	1	1			2,00	1
Unterrichtspraxis (Lehrpraxis/Hospitation/päd. Projekt)	Ü			0,75	1				0,75	1
Selbstmanagement für Musiker (Einführung)	V				1,50	2			1,50	2
Mentales Training	G						1	1	2,00	2
Musikermedizin	V		1,50	2					1,50	2
VI. Profilbereich										
VI.a Künstlerische Vertiefung					8	10	8	13	39	
Künstlerische Projektarbeit/Rezitals					1,00	2,50	1,50	0,00	5,00	24
Einführung in die Korreptionspraxis	E+x				6	6	6	6	24	4
Improvisation	E+x					2	2		3,00	4
Prüfungsvorbereitung					1,50	1,50			3,00	4
					2	2			2,00	7
					1,00	1,00			2,00	7

VI. b Instrumentalpädagogische Vertiefung		5,00	8	7,50	11	4,50	8	3,00	12	20,00	39
Musikpädagogik	V	1,50	1	1,50	2					3,00	3
Fachdidaktik	S/Ü	1,50	1	1,50	1	1	1		2	6,00	5
Betreute Unterrichtspraxis I	Ü	0,75	1	0,75	1	0,75	2	0,75	2	3,00	6
Betreute Unterrichtspraxis II	Ü	0,75	1	0,75	1	0,75	2	0,75	2	3,00	6
Musikpäd. Orientierungspraktikum (40 h)			2							0,00	2
Rhetorik/Kommunikation/Stimmbildung (2.Semester wahlobligatorischer Schwerpunkt)	E+x	0,50		0,50	1					1,00	1
Elementare Musikpädagogik	S/Ü					1,50	3			1,50	3
Rhythmik/Percussion	G				2					1,00	2
Improvisation	E+x	1,00	2	1,00	2					2,00	4
Bachelorarbeit (+ wiss. Einführung)	G				1				6	1,50	7
VII. Wahlmodul											10
Angebote für Studierende der Studienrichtung B.Mus. Klavier											
Künstlerische Liedgestaltung	E+x(G)	1,00	2	1,00	2	1,00	2			3,00	6
Historische Tasteninstrumente (Grundkurs)	G	0,50	2							0,50	2
Historische Tasteninstrumente (Aufbaukurs)	G			0,50	2					0,50	2
Klavierauszugspiel/Blattspiel	E+x	0,75	1							0,75	1
Improvisation (jazzorientiert oder musikschulorientiert)	E(G)						2				
Allgemeiner Wahlkatalog											

Anlage 2 Prüfungsplan

Modul/Prüfungsfach	Art der Prüfung	Dauer der Prüfung	Gewichtung	Semester, in dem die Prüfung abgelegt wird
Modul I^{*)}				
Instrumentale Ausbildung Klavier	praktisch	30 min	-	4.
Kammermusik/Ensemble	praktisch	15 -25 min	-	3., 4.
Künstlerische Liedgestaltung	praktisch	20 min	-	4.
Literaturkunde/Blattspiel	praktisch	10 min	-	4.
Modul II			3/8	
Instrumentale Ausbildung Klavier	praktisch	65 min	2	
<i>Profilbereich Künstlerische Vertiefung</i>	schriftlich	Werkeinführung (ca.10 Seiten)		8.
<i>Profilbereich Instrumentalpädagogische Vertiefung</i>	praktisch	55 min		
Klavier im 20./21. Jh.	Testat ¹⁾	-	-	5.
Kammermusik/Ensemble	praktisch	15 - 25 min	1	5. - 8.
Modul III			1/8	
Allgemeine Musiklehre	schriftlich	90 min	1	1. ^E
Harmonielehre 1-3	schriftlich	180 min	1	
	mündlich	20 min (+20 min Vorbereitung)		3. ^E
Gehörbildung 1-3	schriftlich	60	1	
	mündlich	20 min		3. ^E
Kontrapunkt 1	schriftlich	60 min	1	2. ^E
Satztechniken 20./21. Jh.	schriftlich	60 min	1	3. ^E
Höranalyse 1	schriftlich	60 min	1	4. ^E
	mündlich	20 min		4. ^E
Werkanalyse 1	schriftlich	HA	1	4. ^E
Modul IV			1/8	
Musikgeschichte I-IV	mündlich	15 min	1	4.
Instrumentenkunde/Akustik und Formenlehre	schriftlich	90 min	1	2. ^E
Spezialvorlesung oder S/ Ü zu Notentext und Interpretation	Testat ¹⁾	-	-	5. ^E
Künstlerisch/Wissenschaftliches Projektseminar	schriftlich	HA (ca.15 Seiten)	1	5. ^E
Modul V			1/8	
Hochschulchor/Kammerchor	Testat ¹⁾	-	-	1., 2.
Einführung in die Musikpädagogik	mündlich	20 min	1	2. ^E
Auftrittstraining	Testat ¹⁾	-	-	2. ^E
Einführung in die Fachdidaktik/Theorie des Hauptinstruments	Testat ¹⁾	-	-	3., 4. ^E
Unterrichtspraxis (Lehrpraxis/Hospitation/pädagogisches Projekt)	Testat ¹⁾	-	-	3., 4. ^E

Selbstmanagement für Musiker	Testat ¹⁾	-	-	5. ^E
Mentales Training	Testat ¹⁾	-	-	5., 6., 7., 8.
Musikermedizin	schriftlich	60 min	1	7. ^E
Modul VI.a			2/8	
Künstlerische Projektarbeit/Rezitals	praktisch	30 min	2	5. - 8.
Einführung in die Korrepetitionspraxis	Testat ¹⁾	-	-	6., 7. ^E
Improvisation	Testat ¹⁾	-	-	5., 6.
Modul VI.b **)			2/8	
Einführung in die Instrumental- und Gesangspädagogik	schriftlich	HA (ca. 10 Seiten)	1	6. ^E
Fachdidaktik	mündlich	30 min	2	8.
Betreute Unterrichtspraxis I + II	praktisch mündlich	30 min/45min	2	8. ^E
Musikpädagogisches Orientierungspraktikum	schriftlich	2x10 min Praktikumsbericht	-	5. ^E
Rhetorik/Kommunikation/Stimm- bildung	Testat ¹⁾	-	-	5., 6. ^E
Rhythmik/Percussion	Testat ¹⁾	-	-	6. ^E
Improvisation	Testat ¹⁾	-	-	5., 6.
Elementare Musikpädagogik	Testat ¹⁾	-	-	7. ^E
Bachelorarbeit	schriftlich	ca. 20 Seiten	2	8.
Modul VII			-	5. - 8.

*) Bewertungskriterium: bestanden/nicht bestanden

**) Zulassungsvoraussetzung ist erfolgreich absolviertes Modul I sowie aus Modul V: Einführung in die Musikpädagogik, Einführung in die Fachdidaktik/Theorie des Hauptfachs und Unterrichtspraxis (eigene Lehrpraxis, Hospitation, pädagogisches Projekt)

E) Empfehlung

1) qualifizierte Teilnahme